



BESCHLUSS

VOM 25. JUNI 2020

GESCH.-NR. 2019-0913
BESCHLUSS-NR. 2020-119
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **11 FORSTWIRTSCHAFT**
11.07 Erholungs- und andere Drittnutzungen

BETRIFFT **Verwendung Sonderdividende 2020 der Zürcher Kantonalbank (ZKB);
Genehmigung Planungsauftrag «Freizeitangebote vor der Haustür»; Auftragsvergabe,
Kreditbewilligung**

AUSGANGSLAGE

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) feiert im Jahr 2020 ihr 150-jähriges Bestehen. Sie schüttet aus diesem Anlass eine Jubiläumsdividende von 150 Millionen Franken aus. Davon fliessen 100 Millionen Franken dem Kanton Zürich und 50 Millionen Franken den Zürcher Gemeinden zu. Für die Stadt Illnau-Effretikon ergibt sich dadurch eine einmalige Zusatzeinnahme von rund Fr. 550'000.-. Dieser Ertrag ist im Budget 2020 eingestellt.

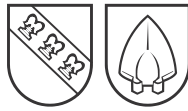
Mit Schreiben von 1. März 2019 regt die ZKB die Gemeinden an, wonach die Jubiläumsdividende für «etwas Besonderes» zu Gunsten der Bevölkerung eingesetzt werden möge.

Stadtpräsident Ueli Müller hat die Mitglieder des Stadtrates anfangs Juni 2019 gebeten, Gedanken darüber anzustellen, in welcher Form die ZKB-Jubiläumsdividende verwendet werden könnte. Die Mitglieder waren gehalten, entsprechende Ideen schriftlich einzureichen. Von den Ressorts Finanzen und Tiefbau gingen daraufhin verschiedene Vorschläge ein.

EMPFEHLUNG FINANZAUSSCHUSS

Der Finanzausschuss erachtet den Ansatz, die ZKB-Jubiläumsdividende einem besonderen Zweck zuzuführen bzw. für Leistungen zu verwenden, welche über das ordentliche städtische Budget nicht berücksichtigt würden, als sinnvoll. Der Finanzausschuss hat an seiner Sitzung vom 22. August 2019 die verschiedenen Vorschläge diskutiert. Ihm scheint es wichtig, bei der Verwendung der Sonderdividende darauf zu achten, dass möglichst alle Bevölkerungsgruppen davon profitieren können und ein nachhaltiger Nutzen erzielt wird.

Der Finanzausschuss empfiehlt, ein Projekt in Richtung Ergänzung, Verbesserung, Kenntlichmachung, Dokumentation des Wander-/Velo-/Bike-Wegnetzes im Stadtgebiet zu lancieren. Dabei soll das Wegnetz insbesondere optimiert, verschönert, ergänzt, verbunden, vermarktet und für alle Generationen angereichert werden.



BESCHLUSS

VOM 25. JUNI 2020

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2020-119

GRUNDSATZDISKUSSION STADTRAT UND AUFTRAG AN ARBEITSGRUPPE

Der Stadtrat schloss sich im Rahmen einer Grundsatzdiskussion an seiner Sitzung vom 19. September 2019 der vom Finanzausschuss skizzierten Stossrichtung für die Verwendung der ZKB-Jubiläumsdividende an. Er wünscht eine Koordination mit dem Anliegen des Postulats von Regula Hess, SP, und Mitunterzeichnende betreffend Bikepark (GGR-Geschäft-Nr. 2019/039).

Zur Ausarbeitung eines Projektantrags nahm der Stadtrat die Einsetzung einer Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz des Stadtrates Ressort Tiefbau, dem Stadtpräsidenten und allenfalls Vertretern des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Illnau-Effretikon in Aussicht.

Die Arbeitsgruppe nahm ihre Arbeit mit einer Start-Sitzung am 7. November 2019 in folgender Zusammensetzung auf:

- Erik Schmausser Stadtrat Ressort Tiefbau (Vorsitz)
- Ueli Müller Stadtpräsident
- Sebastian Wittwer Leiter Forstbetrieb und Naturschutz
- Barbara Leuthold Hasler Naturschutzbeauftragte Stadt Illnau-Effretikon
- Rita Suter Sachbearbeiterin Hochbau / Tiefbau

Der nachstehende Projektantrag wurde von der Arbeitsgruppe im Rahmen von drei Workshops am 28. November 2019, 23. Januar 2020 und 19. Mai 2020 vorbereitet. Für den dritten Workshop wurde zur Unterstützung Michel Roux, Inhaber der MRiX Projektmanagement und Moderation GmbH, 8307 Effretikon, beigezogen.

ERLÄUTERUNG DER GRUNDIDEE

Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, ein attraktives Freizeitangebot direkt vor der Haustür, für die Bewohnerinnen und Bewohner von Illnau-Effretikon, für Jung und Alt, zu schaffen. Die Grundidee besteht darin, der Bevölkerung in Form von Rundwanderwegen die Natur- und Kulturwerte der Region zu vermitteln. Vorhandene Wege und Pfade (z. B. Planetenweg, Kemptweg) sollen einbezogen und in einer Karte oder App den Interessierten zugänglich gemacht werden. Dabei sind allfällige Nutzungskonflikte mit anderen Freizeitaktivitäten wie «Biken» zu erkennen und zu lösen.

Die Arbeitsgruppe hat Naturschutzgebiete, seltene Waldtypen, Gewässer, Aussichtspunkte und Orte von kulturellem Wert zusammengetragen. Um diese Orte zu verbinden, sind folgende vier Themen- und/oder Rundwege, welche auch kombinierbar sind, angedacht:

- Effretikon: «Über die sieben Hügel rund um Effretikon»
- Illnau: «Zu den Naturschönheiten rund um Illnau»
- Nördliches Kyburg: «Wildromantische Route ums Schloss Kyburg»
- Ottikon / First: «Panorama-Rundweg mit Wasserfall und zu den grossen Linden»

Dabei ist die Wegführung zu verifizieren und anzupassen. Auch allfällige Ausbauten von Trampelpfaden sollen geprüft werden. Weiter sind die Ansprüche von Menschen mit Behinderungen abzuklären und zu überlegen, ob und wo für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer geeignete Rundwege um Effretikon und Illnau möglich sind.

An einigen Sehenswürdigkeiten soll eine gut gestaltete einfache Informationstafel (mit oder ohne QR-Code) den Besucherinnen und Besuchern Auskunft über diesen Ort geben. Es bietet sich zudem die Gelegenheit, spannendes Hintergrundwissen zu vermitteln und auf zukünftige Herausforderungen zu sensibilisieren.



BESCHLUSS

VOM 25. JUNI 2020

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2020-119

Der städtische Forstbetrieb prüft derzeit, an besonderen Aussichtspunkten für jeden der vier Rundwege einfache Plattformen in einer Rundholzbauweise ohne Beton und Imprägnierung zu installieren. Eine weitere prüfenswerte relativ einfache bauliche Massnahme ist die Anbringung von fixen Fernrohren (ohne Linse).

Als Alternative oder Ergänzung zu den Informationstafeln und Bauwerken, die der Verwitterung ausgesetzt sind, werden sowohl Printmedien in Form von Gebietswanderkarten mit den Hinweisen auf Attraktionen, Grill- und Rastplätze, Bikerouten mit ergänzenden Informationen in Broschüren erwogen als auch digitale Wanderführer wie Smartphone-Apps in Betracht gezogen.

PRÜFUNG WEITERER IDEEN

Am 5. März 2020 überwies der Grosse Gemeinderat dem Stadtrat einstimmig ein Postulat von Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnenden, betreffend Foxtrail auf dem Gemeindegebiet Illnau-Effretikon dank der ZKB-Sonderdividende (GGR-Geschäft-Nr. 2020/070). Mit dem Postulat wird der Stadtrat aufgefordert, die Einrichtung eines Foxtrails, also einer modernen Schnitzeljagd, an speziellen Orten in Illnau-Effretikon zu prüfen und allenfalls eine Kooperation mit der Unternehmung Swisscovery GmbH in Erwägung zu ziehen. Diese Unternehmung formulierte bereits ein konkretes Angebot.

Gleichzeitig gab Gemeinderat Kilian Meier, CVP, auch Cevi-Mitglied, bekannt, dass der Cevi Illnau-Effretikon aus Anlass seines 45-jährigen Bestehens bereits im Sommer 2020 den «Effi Trail» eröffnen und bis 2025 kostenlos betreiben werde. Dabei handelt es sich um einen Abenteuerpfad mit 30 verschiedenen Posten und mehreren Kilometern Länge.

Am 25. März 2020 ging bei der Abteilung Tiefbau zudem ein Vorschlag des Startup-Unternehmens «Spathunters» ein. Dieser umfasst eine App, die zu einem Outdoor-Erlebnis mit einem Mix zwischen einer modernen Schnitzeljagd, Geocaching und Stadtführung verhelfen soll.

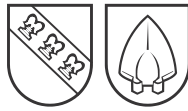
Das Ressort Hochbau regt an, in der Umgebung «Eselriet» einzelne Bike- und allenfalls Joggingrouten anzulegen bzw. auszuschildern mit Start- und Endpunkt beim Sportzentrum. Diese Ideen sollen ebenfalls im Rahmen dieses Projekts geprüft werden.

Die Beantwortung des Postulates von Gemeinderätin Regula Hess, SP, und Mitunterzeichnenden, betreffend «Bikepark» (GGR-Geschäft-Nr. 2019/039) sowie die allfällige Umsetzung entsprechender Massnahmen (z.B. Erstellung eines Pumptracks) wird durch das Ressort Hochbau erfolgen und vom Projekt «Freizeitangebote vor der Haustür» abgegrenzt.

PROJEKTTABLAUF

Das Projekt gliedert sich in eine Planungs- und Realisierungsphase. Die Planungsergebnisse werden Ende März 2021 dem Stadtrat zur Beurteilung vorgelegt mit dem Antrag, den Kredit für die Realisierung der Massnahmen zu bewilligen respektive je nach Finanzkompetenzen gemäss Weisung zu Ausgabe und Krediten dem Grossen Gemeinderat zu beantragen.

Der vorstehende Beschluss legt die Grundlage für die Umsetzung der Planungsphase.



BESCHLUSS

VOM 25. JUNI 2020

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2020-119

PLANUNGSPHASE: 1. JULI 2020 – 31. MÄRZ 2021

- Grundidee, Teilprojekte (z. B. Themen- oder Rundwege) und Massnahmen (z.B. Infotafeln) unter Berücksichtigung der weiteren vorstehend erwähnten Initiativen für ein attraktives Freizeitangebot vor der Haustür konkretisieren und priorisieren.
- Erster Kontakt mit betroffenen Anspruchsgruppen (z.B. Biker) herstellen, mit der Absicht, diese nach Bedarf und Möglichkeit als Partner für die Realisierung der sie betreffenden Massnahmen zu gewinnen.
- Offerten für die Realisierung der Teilprojekte/Massnahmen einholen.
- Offerten für eine analoge und digitale Karte zum «Freizeitangebot vor der Haustür» einholen.
- Antrag für die Realisierung (inkl. Kreditantrag) formulieren.

PROJEKTORGANISATION

Die Projektorganisation besteht aus:

- Projektsteuerung: Erik Schmausser, Stadtrat Ressort Tiefbau (Vorsitz)
Ueli Müller, Stadtpräsident (Stv. Vorsitz)
Dieter Fuchs, Leiter Tiefbau (nach Bedarf)
- Projektteam: Michel Roux, MRiX Projektmanagement und Moderation GmbH (Projektkoordination)
Sebastian Wittwer, Leiter Forstbetrieb und Naturschutz
Barbara Leuthold Hasler, Naturschutzbeauftragte Stadt Illnau-Effretikon
Sascha Gonser, Leiter Unterhaltsbetrieb
- Projektsekretariat: Rita Suter, Sachbearbeiterin Hochbau / Tiefbau

KOSTEN

PLANUNGSPHASE: 1. JULI 2020 – 31. MÄRZ 2021

Für die externe Projektunterstützung liegt ein Angebot der MRiX, Michel Roux, Effretikon, vom 28. April 2020 vor. Die Honorierung erfolgt nach Aufwand, wobei ein Kostendach von maximal Fr. 18'000.- (inkl. der bis zu diesem Beschluss angefallenen Aufwendungen) vorgesehen wird.

- Externe Projektunterstützung max. Fr. 18'000.00 (Kostendach)
inkl. der bisher angefallenen Aufwände
- Interne Arbeitsleistungen Total ca. 100 h Arbeitsstunden

Die eingesetzten Ressourcen der Naturschutzbeauftragten werden über die ordentliche Entschädigung zu deren Mandat abgegolten.



BESCHLUSS

VOM 25. JUNI 2020

GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2020-119

AUSBLICK AUF DIE REALISIERUNGSPHASE

Resultat der Planungsphase ist mitunter ein Bericht bzw. eine Vorlage zu Händen des Grossen Gemeinderates, welche die in der Realisierungsphase umzusetzenden Schritte, Arbeitspakete und Kosten darlegen.

Nach heutigem Kenntnisstand umfasst die Realisierungsphase in groben Zügen folgende Schwerpunkte:

REALISIERUNGSPHASE: 01. APRIL 2021 – 30. JUNI 2022

- Vergabe der Aufträge für die Realisierung der Massnahmen.
- Umsetzung der Kommunikationsmassnahmen / Öffentlichkeitsarbeit.
- Realisierung der Massnahmen vorbereiten, umsetzen und überwachen.
- Erstellung eines Schlussberichtes zu Händen des Stadtrates.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

IN KENNTNIS EINES ANTRAGES DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Der in diesem Beschluss dargelegte Projektauftrag zur Planung des Projekts «Freizeitangebote vor der Haustür» wird genehmigt.
2. Der Auftrag für die externe Projektunterstützung während der Planungsphase wird an die MRiX Projektmanagement und Moderation GmbH, 8307 Effretikon, nach Einsichtnahme in die Offerte vom 28. April 2020, vergeben. Dabei gilt ein Kostendach von maximal Fr. 18'000.- (inkl. der bisher angefallenen Aufwendungen). Der Stadtrat entscheidet nach Vorliegen der Berichterstattung gemäss Ziffer 3 dieses Beschlusses über die Fortsetzung bzw. den Beizug der externen Projektunterstützung und deren Umfang während der Realisierungsphase.
3. Die Abteilung Tiefbau bzw. die Projektorganisation wird mit der Weiterbearbeitung des Geschäftes beauftragt. Der Stadtrat entscheidet nach Vorliegen der Berichterstattung zur Planungsphase über den weiteren Fortgang des Projektes bzw. unterbreitet er dem Grossen Gemeinderat eine entsprechende Vorlage für die Realisierung.
4. Für die externe Projektunterstützung im Jahr 2020 wird ein Kredit von Fr. 10'000.- zu Lasten der Erfolgsrechnung 2020, Konto 3130.00 / 5140 Dienstleistungen Dritter Freizeitanlagen, unter Anrechnung an die Finanzkompetenz des Stadtrates bewilligt.
5. Die Abteilung Tiefbau wird beauftragt, die weiteren Kosten (Planungsphase bis Ende März 2021 und für die Realisierungsphase im Budget 2021) sowie im Integrierten Aufgaben- und Finanzplan IAFP 2022 bis 2026 zu berücksichtigen.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Mitglieder Projektorganisation
 - b. MRiX Projektmanagement und Moderation GmbH, Claridenstrasse 12, 8307 Effretikon
 - c. Rechnungsprüfungskommission
 - d. Abteilung Finanzen
 - e. Abteilung Tiefbau



BESCHLUSS

VOM 25. JUNI 2020

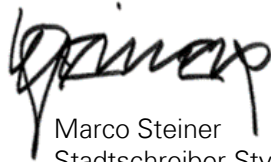
GESCH.-NR. 2019-0913

BESCHLUSS-NR. 2020-119

Stadtrat Illnau-Effretikon



Ueli Müller
Stadtpräsident



Marco Steiner
Stadtschreiber-Stv.

Versandt am: 29.06.2020